

Geschichte
des Landes Stargard
bis zum Jahre 1471

von

F. Boll.

Mit Urkunden und Regesten.

XX-1800

Erster Theil.

Neustrelitz.

In der Hofbuchhandlung von W. Barnowitz.

1846.

A

12
1001

A

A

10-91

Zurück

1908

Geschichte
des Landes Stargard
bis zum Jahre 1471

von

J. Boll.

Mit Urkunden und Regesten.

XX - 191

Erster Theil.

Neustrelitz.

In der Hofbuchhandlung von G. Varnewitz.
1846.

A

Er. Königlichen Hoheit

dem

Allerdurchlauchtigsten Großherzoge

Georg
von **Meklenburg-Strelitz,**

des Landes Stargard Herrn,

1c. 1c.

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

dem Verfasser.

V o r w o r t.

Theilnahme an den vergangenen Geschlechtern, deren Geschieße an dieselbe Scholle gebunden waren, welche die unseren trägt, ist allen denen ein natürliches Bedürfniß, deren Gesichtskreis über das bloß vegetative Leben hinausreicht. Mit Recht ist es daher wohl ein Uebelstand zu nennen, wenn ein Land so gut wie gar keine Geschichte, alle Erinnerung an seine eigene Vorzeit fast verloren hat. Dies ist gewissermaßen mit dem Lande der Fall, dessen ältere Geschichte die vorliegende Schrift ausführt. Das Land Stargard, wie es aus dem Dunkel der Wendischen Zeit heraustritt, stand unter Herrschaft der Pommerischen Herzoge, kam in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts an die Brandenburgischen Markgrafen aus Albrecht des Bären Stamm, und bei dem Absterben eines Zweiges derselben am Ende des Jahrhunderts durch Heirath an das Haus Mecklenburg. Von der Mitte des vierzehnten Jahrhunderts an bildete es eine besondere